Novembermorgen

Der Frost im Tal von Nebel verhüllt. Die Bäume hier oben von Sonne erfüllt.



Du streckst deine Arme durchs dunkle Geäst, grüßt freundlich und lieblich. Du lächeln mich lässt.



Und du kleiner Baum, mit goldgelben Blättern erstrahlst nun im Licht, leuchtende Äpfelchen mit diamantenen Tropfen - schöner – geht es nicht.

Der Nebel steigt auf, Rauchschwaden gleich. Die Hülle entweicht und ich – ich bin reich.

Hab Dank guter Gott für diesen Morgen, an dem du ließest so gut für mich sorgen.



Konstanze Amann